

Newsletter 10/2018

Inhalte

1. Übersicht über Entwicklungen des Vereins
2. Theoretische Grundlagen des Vereins
3. Rechtliches
4. Interessantes rund um Hupäsch
5. Buchvorstellungen
6. Verkauf von Materialien



Ein Teil des „harten Kerns“ des Vereins auf der 3.Schulhundkonferenz in Riedstadt.

1. Übersicht über die Entwicklungen des Vereins

24. Juli 2017

Die Gründungsversammlung des Vereins mit 9 Mitgliedern aus dem AK Schulhund-Team-Ausbildung fand in Schwerte (NRW) statt!

30. Sept. 2017

In einer Mitgliederversammlung trafen sich 13 von 16 Vereinsmitglieder in Riedstadt, um die Satzung nachzubessern, die 3. Schulhundkonferenz weiter zu planen und viele weitere Aspekte zu besprechen. Unter anderem wurde der Begriff „Schulhund“ klarer definiert.

- 16. Oktober 2017** Der gemeinnützige Verein wurde ins Vereinsregister beim Amtsgericht Iserlohn eingetragen und ein neues Logo wurde entwickelt, das bewusst an das Logo der SV angelehnt ist.
- 17./18. März 2018** Die vom Verein organisierte 3. Schulhundkonferenz fand mit ca. 110 TeilnehmerInnen in Riedstadt (Hessen) statt.
- 25.-29. Juli 2018** Der erweiterte Vorstand traf sich in der Nordeifel (NRW), um viele nicht zu Ende geklärte Punkte des Vereins in Ruhe zu besprechen.
- 22. Sept. 2018** In Alsfeld (Hessen) trafen sich die Leitungen von 12 AKs Schulhund zum 1. Vernetzungstreffen.
- 27. Sept. 2018** Treffen in Diez (RLP) mit Mitgliedern des AK Schulhund RLP

Geplante Termine

- 10. Nov. 2018** MGV 2018 in Riedstadt (Hessen)
- 01. Dez. 2018** Vernetzungstreffen der Anbieter von Schulhund-Team-Weiterbildungen in Schwerte (NRW)
- 23. Februar 2019** MGV 2019 in ???

3. Schulhundkonferenz in Riedstadt

110 HupäschlerInnen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz haben sich am 17./18. März 2018 in Riedstadt zur 3. Schulhundkonferenz getroffen. Einige hat am Sonntag leider der Schnee ausgebremst...;-((.



Die Veranstaltung wurde am Samstag von Frau Miehle vom Kultusministerium in Hessen eröffnet und in 8 Vorträgen und 10 verschiedenen Workshops gab es aus verschiedenen Blickwinkeln eine Auseinandersetzung mit dem Thema Hundegestützte Pädagogik in der Schule.

Die Vernetzung als Grundscheidpunkt des Vereins wurde besonders deutlich durch die Vorträge von Andrea Nowy und Dr. Lisa-Maria Glenk aus Österreich und Ulrike Forth und Barbara Rufer aus der Schweiz.

Auch 12 AK Schulhund-Leitungen aus ganz Deutschland haben sich in einem Workshop näher kennen gelernt, sich ausgetauscht und weitere regelmäßige Vernetzungstreffen zu einem intensiveren Austausch vereinbart.

Die aktiven Vereinsmitglieder überraschten die 1. Vorsitzende Lydia Agsten mit dem ersten deutschen Schulhund Preis 2018.

Ergebnisse Klausurtagung des Vorstandes

Vom 25. – 29. Juli 2018 traf sich der erweiterte Vorstand in einem Ferienhaus in der Nordeifel, um viele nicht zu Ende geklärte Punkte des Mitte 2017 gegründeten Vereins einmal mit etwas mehr Ruhe in Angriff nehmen zu können.

Das warme Wetter und eine 8-seitige Liste mit vielen ungeklärten Punkten ließ die Beteiligten nicht ganz so optimistisch in die Klausurtagung starten. Aber es wurde fast alles geklärt und alle sind am Sonntag geschafft, aber zufrieden, in verschiedene Himmelsrichtungen wieder nach Hause gefahren.

Hier die wichtigsten Ergebnisse des Treffens, die zum Teil noch durch die Mitgliederversammlung am 10. November 2018 in Riedstadt/Hessen bestätigt werden müssen.

- Die drei Mitgliedergruppen des Vereins wurden neu überarbeitet. Neben den Fördermitgliedern (ideell oder materiell / ohne Stimmrecht) gibt es jetzt Mitglieder mit mindestens 60-stündiger Mensch-Hund-Team-Weiterbildung mit Stimmrecht und qualifizierte DozentInnen mit Stimmrecht. So können auch HupäschlerInnen, die aktiv keinen Hund in der Schule einsetzen, und qualifizierte Dozentinnen aus verschiedenen Bereichen optimaler in den Verein eingebunden werden.
- Der Mitgliedsantrag wurde entsprechend überarbeitet und den aktuellen Datenschutzgesetzen angepasst. Eine SEPA-Lastschrift wurde zusätzlich ergänzt.
- Die „Anbieter-SV“ wurde in eine „DozentInnen-SV“ umgewandelt, um das Spektrum der qualifizierten Mitglieder erweitern zu können.
- Haben alle hauptamtlichen DozentInnen einer Weiterbildung zur Hundegestützten Pädagogik in der Schule die DozentInnen-SV unterschrieben und sind Mitglied im Verein, so wird auch der Anbieter der Weiterbildung auf der Vereinshomepage aufgeführt.
- Für Mitglieder des Vereins wird es zukünftig einen Newsletter per Mail geben.
- Die Veranstaltungsorte der geplanten Treffen des Vereins sind immer unter „Termine“ auf der Homepage zu finden.
- Die 4. Schulhundkonferenz wird vermutlich am 01./02. Mai 2020 stattfinden. Der Verein sucht dafür noch eine größere Schule mit Aula und Cafeteria im Norden von NRW oder Hessen bzw. im Süden von Niedersachsen. Eine gute Autobahn- und Zuganbindung, sowie preiswerte Übernachtungsmöglichkeiten sind von Vorteil. Vorschläge werden gern entgegengenommen!

Leitungstreffen der AKs Schulhund

- Auf Einladung des Vereins trafen sich am 22. September 2018 viele Leitungen der AKs Schulhund zur Vernetzung und zum Erfahrungsaustausch in der Brüder-Grimm-Schule in Alsfeld. Sie kamen aus Baden-Württemberg, Bayern, Berlin, Hessen, Niedersachsen und NRW und hatten in der Regel einige Stunden Anfahrt.



- Neben der Vorstellung und den Treffen der Arbeitskreise Schulhund ging es um den Umfang und die Themen der individuell arbeitenden AKs. U.a. spielten auch die Themen Versicherung und Datenschutz beim Austausch eine größere Rolle.
- Es ging auch um die Möglichkeiten des Vereins die AKs, deren Leitungen mittlerweile fast alle Mitglied im Verein sind, ideell und finanziell zu unterstützen.
- Für den erweiterten Vereinsvorstand ergaben sich durch die Gespräche viele neue Anregungen und es entstand der Eindruck, dass auch alle AK-Leitungen Gewinn aus dem regen Austausch gezogen haben und sich weiter vernetzten.

2. Theoretische Grundlagen des Vereins

Da nicht jeder das „Rad neu erfinden muss“, sehen wir wichtige Grundlagen der Vereinsarbeit auch in bereits von anderen Organisationen erarbeiteten Basispapieren! Z.B.:

Prager Richtlinien



Die IAHAIO, der Internationale Dachverband für die Erforschung der Mensch-Tier-Beziehung, wurde im Jahre 1990 als Dachverband für alle nationalen Vereinigungen und andere Organisationen, die sich mit der Erforschung der Mensch-Tier-Beziehung beschäftigen, gegründet.

Ihre Definitionen und Richtlinien sehen wir als Grundlage unserer Arbeit an und sie sind unter Infos auf unserer Homepage zu finden. Hier möchten wir noch einmal auf die Prager Richtlinien von 1998 hinweisen, die davon ausgehen, dass nur Heimtiere eingesetzt werden, **„die durch Methoden der positiven Verstärkung ausgebildet wurden und artgerecht untergebracht und betreut werden.“**

Die Richtlinien sind unter folgendem Link zu finden:

<http://www.iemt.ch/deu/pressemitteilungen/aktuelle-medienmitteilungen/170-die-prager-iahaio-richtlinien>

TVT Merkblätter

Tierärztliche Vereinigung
für **Tierschutz** e.V.



Die **Vereinigung der Tierärzte für unabhängigen, kompetenten, wirksamen und zielgerichteten Tierschutz (TVT)** wurde 1985 gegründet und setzt sich auch für den Tierschutz im Bereich der Mensch-Tier-Beziehungen ein.

Dazu wurden u.a. die Merkblätter 131 erarbeitet, die auch gültige Aspekte zum Einsatz von Hunden in der Schule enthalten:

Merkblatt Nr. 131 – Nutzung von Tieren im sozialen Einsatz

file:///C:/Users/LYDIA~1.DES/AppData/Local/Temp/TVT-MB_131.00_Tiere_im_socz_Einsatz_Sept_2011_-1.pdf

Merkblatt Nr. 131.04 – Hunde im soz. Einsatz

file:///C:/Users/LYDIA~1.DES/AppData/Local/Temp/TVT-MB_131.4_Hunde_im_socz_Einsatz_Juni_2018.pdf

3. Rechtliches

Für alle hier veröffentlichten Infos übernehmen wir keine Haftung!!

Sie sind nur ein Hinweis auf Veröffentlichungen oder Entscheidungen, die mit dem Einsatz von Hunden in der Schule in Verbindung stehen.

Anerkennung Schulhund-Weiterbildungen

Zunehmend veröffentlichen Anbieter von Schulhund-Team-Weiterbildungen ihre Seminare auf den Seiten der Lehrerfortbildungen der Bundesländer und behaupten, sie wären vom Ministerium „anerkannt“, „akkreditiert“ bzw. „zertifiziert“.

Aus unserer Sicht ist das falsch!

Die Erlaubnis, eine Weiterbildung dort eintragen zu dürfen, bedeutet keine Anerkennung, Akkreditierung oder Zertifizierung im engeren Sinne, da niemand die Qualität der Weiterbildung überprüft!

Das Schulministerium Bayern antwortete z.B. auf eine Anfrage vom Verein im Oktober 2017, dass der Eintrag einer Veranstaltung durch externe Anbieter in FIBS nur einen **Hinweis- und Veröffentlichungscharakter** hat: Die dort eingestellten Veranstaltungen haben der Plausibilitätsprüfung (Schul- und Unterrichtsbezug), der sie unterzogen werden, genügt.

Im Bereich der Tiergestützten Intervention gibt es u.W. zurzeit nur Akkreditierungen durch die ESAAT und ISAAT.

Urteil: „Schulhund“ nicht als Werbungskosten steuerlich absetzbar ...

„Mit Urteil vom 12. März 2018 (5 K 2345/15) hat das Finanzgericht Rheinland-Pfalz entschieden, dass eine Lehrerin Aufwendungen für ihren Hund, der sie drei Mal pro Woche in die Schule begleitet und dort als „Schulhund“ eingesetzt wird, nicht als Werbungskosten bei ihren Einkünften aus nichtselbständiger Arbeit abziehen kann.“ ;-(((((((

Weitere Infos unter

<https://fgnw.justiz.rlp.de/de/startseite/detail/news/detail/News/aufwendungen-fuer-einen-schulhund-sind-nicht-als-werbungskosten-einer-lehrerin-steuerlich-abzugsfaeh>

Haftpflichtversicherung Verein

Der Verein hat natürlich eine Haftpflichtversicherung abgeschlossen, um sich rechtlich abzusichern. Alle Vereinsmitglieder sind darüber haftpflichtversichert, wenn sie im Auftrag des Vereins agieren.

Versichert sind

- die gewöhnlichen satzungsgemäßen oder sonst aus dem Vereinszweck sich ergebenden Aktivitäten und Veranstaltungen sowie der damit im Zusammenhang stehende tiergestützte, therapeutische und pädagogische Einsatz von Tieren.
- mitversichert ist die Ausbildung in dem Bereich und die gewerbl. Tierhütung im Zusammenhang mit dieser Tätigkeit, auch im Rahmen der Ausbildung von Tieren.
- auch die Tätigkeiten (auch Unterlassungen), Eigenschaften und Rechtsverhältnisse, die im Zusammenhang stehen mit der Planung, Betreuung, Organisation und Durchführung auch vor Ort von...Programmen, Events ...
- die Ausbildung von Trainern und Sicherheitsbeauftragten
- die Durchführung der bis zu einmal jährlich stattfindenden Schulhundkonferenz mit bis zu 200 Teilnehmern
- Mitglieder des Vorstandes und der vom Vorstand beauftragten Vereinsmitglieder in dieser Eigenschaft
- sämtliche übrige Mitglieder aus der Betätigung und im Interesse und für Zwecke des versicherten Vereins bei Veranstaltungen
- Tätigkeit als Trainer/Dozent/Berater

4. Interessantes rund um Hupäsch

Schulhunde – eine ganz besondere Spezies?

Auf der Seite der Akademie für Tierheilkunde werden immer wieder interessante Artikel veröffentlicht. In diesem Artikel geht es darum, dass auch ein Schulhund immer ein Individuum ist, das individuell mit seinen Stärken und Schwächen eingesetzt werden kann und der „Phantasie des Hundemenschen hier fast keine Grenzen gesetzt sind.... Vorausgesetzt, er hat ein profundes und fundiertes Wissen darüber, wie der Hund tickt! Er kennt seinen Hund genau! Weiß, was er erträgt, wie er sich mitteilt, was ihm zu viel ist und vor allem wann es ihm zu viel wird. Ob er gesund oder krank ist oder zufrieden oder verunsichert. Und es ist an Frauchen oder Herrchen, darauf angemessen zu reagieren

und dafür zu sorgen, dass sich der Hund im schulischen Umfeld wohl und nicht bedrängt fühlt.“

Den Artikel findet ihr unter <https://www.atn-ag.de/magazin/redaktionelles/schulhunde-eine-ganz-besondere-spezies>

Geschirr statt Halsband



Wir plädieren für die Benutzung eines Geschirres für den Hund, da es auch bei gut leinenführigen Hunden immer wieder zu Situationen kommt, wo durch das Halsband ein enormer Druck auf den Halsbereich ausgeübt wird! Unter dem Link unten aus Belgien ist umfassend erklärt, welche Auswirkungen das auf die Gesundheit des Hundes und damit auch auf sein Verhalten haben kann.

Auf der Homepage www.freedogz.be steht dazu: „Aarzel niet om de posters en hun boodschap te verspreiden. De inhoud van de posters mag niet worden gewijzigd.“

„Zögern Sie nicht, die Poster und ihre Botschaft zu verteilen. Der Inhalt der Poster darf nicht verändert werden.“

https://www.freedogz.be/equipment/image/data/pdfs/posters_web_DE.pdf

Stress bei Hunden in der Tiergestützten Intervention reduzieren

Wir möchten hier noch einmal auf die Untersuchungen von Dr. Lisa Maria Glenk vom Messerli Forschungsinstitut an der Vetmeduni Vienna hinweisen. Um den Stress bei Hunden in der Tiergestützten Intervention zu reduzieren, sollten einige Dinge beachtet werden:

„Es hängt ... davon ab, ob sich die Tiere frei bewegen können, also nicht an eine Leine gebunden sind und ob es ihnen frei steht, jederzeit den Raum zu verlassen. Diese Bedingungen fanden die Hunde während der Gruppentherapiestunden vor. Die Tiere konnten auch jederzeit trinken und sich frei im Raum bewegen“.

Der vollständige Artikel vom Mai 2014 ist zu finden unter https://www.rehacare.de/cgi-bin/md_rehacare/lib/pub/tt.cgi/Stressforschung_an_Therapiehunden_zeigt_Bed%20C3%BCrfnisse_der_Tiere.html?oid=35360&lang=1&ticket=g_u_e_s_t

Wissenschaft und Forschung

Auf der Homepage „rat- und-tat.de“ gibt es verschiedenste Artikel rund um den Hund. Interessant ist u. a. auch der Bereich Wissenschaft und Forschung, in dem neuste Ergebnisse zur emotionalen Bindung zwischen Mensch und Hund, Stimmungsübertragung, Kommunikation etc. veröffentlicht werden.

<https://www.rat-hund-tat.de/wissenschaft-und-forschung/>

Hunde gut lesen können...

Hunde gut lesen zu können und präventiv zu agieren ist eine grundlegende Voraussetzung für einen gefahrlosen Einsatz in der Schule!! Viele Fotos mit Kindern und Hunden wirken auf den ersten Blick nett. Aber gut geschulte Hundebesitzer sollten es zu solchen Situationen gar nicht erst kommen lassen...



Wenn Bezugspersonen zurückkehren....

„... verändern sich nicht nur das Verhalten des Hundes, sondern auch die Werte der Hormone Oxytocin (Wohlfühl- und Bindungshormon) und Cortisol (Stresshormon). Dabei spielt die Form der Wiedervereinigung von Hund und Mensch eine Rolle.“

Dies berichtet Dr. Ute Blaschke-Berthold in ihrem Artikel in *cumcane-familiari*, der auf Untersuchungen von 2013 beruht.

„Wiedervereinigungen mit ruhiger Aufmerksamkeit durch Worte und Berührungen haben einen anhaltenden Effekt auf die Spiegel von Oxytocin und Cortisol. Außerdem stimulieren sie ruhiges Verhalten des Hundes. Reduzierte Aufmerksamkeit und Ignorieren des Hundes zeigen nicht diese Wirkung.“

Die Ergebnisse dieser Studie sollten zu einer Veränderung der weit verbreiteten Empfehlung für Begrüßungen nach einer Trennungszeit Anlass geben:

Ignorieren des Hundes ist ein schlechter Rat!“

Der Artikel ist zu finden unter <https://www.cumcane-familiari.ch/denk-und-merkw%C3%BCrdig/trennungszeit/>

Hunde haben Probleme mit Umarmungen

Der Psychologe und Tier-Experte Dr. Stanley Coren analysierte 250 Fotos von umarmten Vierbeinern, um negative Körpersprache zu finden und veröffentlichte seine überraschenden Erkenntnisse.

So vermeiden umarmte Hunde Blickkontakt, schließen ihre Augen oder falten ihre Ohren nach unten. Auch das Anheben einer Pfote oder einfaches Gähnen sind Stress-Signale. Es handele sich dabei auch nicht um Ausnahmen – ganze 82 Prozent der Tiere auf den

Fotos zeigten mindestens eines dieser Merkmale. Nur knappe acht Prozent der Hunde waren sichtbar glücklich zu sehen – der Rest wurde als neutral oder nicht eindeutig eingestuft. Das Fazit: Unsere geliebten Vierbeiner mögen wohl wirklich keine Umarmungen.

Warum ist das so?

Hunde werden als sogenannte Fluchttiere bezeichnet. Das bedeutet, dass sie in heiklen Situationen nicht direkt knurren oder beißen, sondern lieber einfach wegrennen. Umarmungen nehmen den Tieren diese Freiheit und versetzen sie dadurch automatisch in Stress oder sogar Panik. Besonders ängstliche oder aufgebraute Hunde können dann sogar durchaus mal zubeißen. Viele mögen ihre Besitzer aber auch so sehr, dass sie ihre herzigen Umarmungen trotzdem tolerieren. Da auch nicht alle Tiere gleich sind, werden manche der Vierbeiner sogar liebend gerne geknuddelt. In den meisten Fällen freuen sich eure pelzigen Freunde aber viel mehr über ein Leckerli oder eine schöne Streicheleinheit.

<http://www.bigfm.de/buzzhaltestelle/22856/hunde-umarmungen-moegen>

5. Buchvorstellungen

Kurt Kotrschal: Hund & Mensch



Kurt Kotrschal: Hund & Mensch – Das Geheimnis unserer Seelenverwandtschaft

Unter den vielen Büchern zum Thema Hund, die in den letzten Jahren erschienen sind, stieß Lydia auf das im September 2016 erschienene Buch von Prof. Dr. Kurt Kotrschal.

Erstaunt stellte sie fest, dass nicht nur die Hundegestützte Pädagogik in der Schule durch den Artikel von ihm und Brita Ortbauer „Kurzeinflüsse von Hunden auf das Sozialverhalten von Grundschulern“ beeinflusst wurde. Auch Kurt Kotrschal selbst sieht die Ergebnisse der Untersuchungen in einer Wiener Grundschulklasse im Jahre 2000 als sein erstes „Erweckungserlebnis“, das ihn veranlasste, intensiver an der Mensch-Tier-Beziehung zu forschen.

In seinem Buch berichtet Herr Kotrschal u.a. über die aktuellen Ergebnisse der Wissenschaft zum Hund und hebt seinen positiven Wert für die Gesellschaft hervor. Diese Glorifizierung des Hundes wird ihm auch in einer Rezension vorgeworfen, aber ca. 90% bewerten sein Buch sehr positiv und auch wir können es nur weiterempfehlen, denn wir sehen als HupäschlerInnen den Hund ja tendenziell mit seinen Augen....

Dass die Sehnsucht nach einer intensiven Beziehung zu einem Hund wirklich ungebrochen ist, belegt u.a. auch der Boom der Schulbegleithunde.

Auch für gut informierte hundegestützt arbeitende KollegInnen bietet dieses Buch aus unser Sicht einige neuere Facetten, die für den Einsatz des Hundes in der Schule hilfreich sein können.

Bikos letzter Tag



Während unseres Lebens müssen wir immer wieder von unseren vier-beinigen Begleitern Abschied nehmen, die uns nur eine begrenzte Zeit unseres Weges begleiten können. Dieses Kinder-buch kann helfen, besonders wenn in den Abschied auch die Schüler mit eingebunden werden müssen.

<http://meinherzbellt.de/bikos-letzter-tag-klett-kinderbuch-verlag/>

6. Verkauf von Materialien

Über den Verein können Vereins-Mitglieder, die sich der SV im Schulhundweb angeschlossen haben, folgende Materialien über info@schulbegleithunde.de (zuzüglich 2,-€ Versand) beziehen.



Aufkleber „Schulhund“ 2,-€



Aufkleber „Qualitätsnetzwerk Schulbegleithunde e.V.“ 2,-€



Schulhund-Logbuch 5,-€



Bestickte Halstücher mit dem geschützten Schulhund-Logo

Große, stabile, kochbare Dreiecktücher in den 3 Grundfarben und dunkelgrün für 15 Euro in den Maßen 105 cm breit und 55 hoch. (Foto rechts)

Leichte Halstücher in den drei Grundfarben und hellgrün zum Preis von 10,-€ in den Maßen 80 cm breit und 38 cm hoch. (Foto links)



Halstücher mit Druckknöpfen von Pekilotta in den Farben blau, gelb und rot sind zu einem Preis von 14,-€, 15,-€ und 16,-€ in drei verschiedenen Größen zu beziehen.

Sie haben zwei Druckknöpfe, so dass der Umfang reguliert werden kann.
 Größe S ist für einen Halsumfang von ca. 40 bis 45 cm und ist vorn 13 cm lang. 14,-€
 Größe M ist für einen Halsumfang von ca. 45 bis 50 cm und ist vorn 14,5 cm lang. 15,-€
 Größe L ist für einen Halsumfang von ca. 50 bis 55 cm und ist vorn 16 cm lang. 16,-€